

Frederick F. Mooney

Den Orgelstudien von 1963 – 1967 bei Victor Togni und Charles Peaker in Toronto schloss sich 1967 – 1968 ein Studium bei Maurice Duruflé, Paris an.

Lehrtätigkeiten an der Université Laval, Quebec, Wilfrid Laurier University, Waterloo und University of Windsor, Ontario begleiten seine Organistentätigkeit, die er von 1970 – 1978 an Holy Trinity, Quebec; 1978 – 1988 als Director of Music der Woodlawn United Church, Dartmouth, Nova Scotia, 1988 – 1994 als Director of Music der First United Church, Waterloo und seit 1998 als Director of Music der Church of Assumption in Windsor, Ontario ausübt.

Preise und Auszeichnungen, Aufnahmen für den kanadischen Rundfunk und seine rege Konzerttätigkeit in vielen Städten Kanadas belegen seine Kompetenz.

F. F. Mooney komponiert und arrangiert.

Frederick Mooney spielt sein Rezital als Benefizkonzert zugunsten der Geissel-Orgel. Wir danken ihm herzlich für sein großes Engagement.

Belohnen Sie seinen Einsatz mit einer angemessenen Spende am Ende der Veranstaltung.

Programmfolge am 4. Juli 2004, 19:00 Uhr

Frederick F. Mooney, Orgel

Joh. Seb. Bach (1685 – 1750)	1	Präludium und Fuge C-Dur (BWV 545)
anonym	2	Sonata in fa maggiore <i>Non tanto largo, Allegro</i>
Carlo Monza (1735 – 1801)	3	Sonata
William Hine (1687 – 1730)	4	Flute Piece
Max Reger (1873 – 1916)	5	Introduktion und Passagaglia
☞ PAUSE ☞		
Louis Nicolas Clérambault (1676 – 1749)	6	Suite du premier ton - grand plain jeu - fugue
Frederick Mooney (*1948)	7	Verset über « Ave maris stella »
Joh. Seb. Bach (1685 – 1750)	8	Nun komm, der Heiden Heiland
	9	Toccatà, Adagio und Fuge C-Dur (BWV 564)